

Elternbrief des Kreisjugendamtes

Einführung von „PCR-Lolli-Tests“ in den Kindertageseinrichtungen

Sehr geehrte Damen und Herren, liebe Eltern,

in der ersten Novemberwoche wird das Testverfahren auf das Coronavirus in den Kindertagesstätten im Kreisjugendamt umgestellt. Ab dann sollen alle Kindergartenkinder zweimal pro Woche mit einem sogenannten PCR-Lolli-Test in ihrer Kindergartengruppe getestet werden. Die Teilnahme an den Tests ist freiwillig. Sie werden daher über Ihre Einrichtung ein Dokument erhalten, mit dem Sie Ihr Einverständnis erklären können.

Die Umstellung auf die PCR Lolli Tests erfolgt, weil sie eine wesentlich größere Zuverlässigkeit bieten, als die bisher zur Verfügung gestellten Antigenschnelltests. Zudem kann eine mögliche Infektion bei einem Kind durch einen PCR-Test deutlich früher festgestellt werden als durch einen Schnelltest, sodass auch die Gefahr einer Ansteckung rechtzeitig erkannt wird. Die PCR-Pool-Tests werden daher zu einer größeren Sicherheit für Ihre Kinder, für Sie und Ihre weiteren Familienangehörigen aber auch für alle Erzieher*innen führen. Gerade bei Kleinkindern, die derzeit noch nicht geimpft werden können, wird der PCR-Lolli-Test das Infektionsgeschehen sichtbarer und besser eindämmbar machen. Entsprechend empfiehlt auch das RKI den Einsatz von PCR-Pool-Tests in Kindertagesstätten.

Die Handhabung der Lolli-Tests, die Sie vielleicht auch aus der Schule kennen, ist einfach und altersgerecht: Die Kinder lutschen 30 Sekunden lang auf einem Abstrichtupfer. Die Abstrichtupfer aller Kinder der Gruppe werden in einem Sammelgefäß zusammengeführt und als anonyme Sammelprobe (so genannter „Pool“) noch am selben Tag in einem Labor nach der PCR-Methode ausgewertet. Nur wenn der „Pool“ positiv ist, werden unmittelbar am nächsten Tag Einzelproben erhoben und untersucht. Die Tests werden zur Verfügung gestellt und ausgewertet durch das Labor Dr. Wissplinghoff, welches unter anderem auch die PCR-Lolli-Tests im Bonner Stadtgebiet betreut. Das Labor Dr. Wissplinghof wird Ihnen über die Einrichtung noch weitergehendes Informationsmaterial zur Verfügung stellen.

Da wir von der Lolli-Testmethode als wirksames Mittel gegen die Pandemie überzeugt sind, freuen wir uns, wenn Sie das Testangebot für Ihr Kind annehmen. Natürlich kann Ihr Kind weiterhin die Kita besuchen, sollten Sie sich gegen die Teilnahme Ihres Kindes an den PCR-Lolli-Tests aussprechen.

Mit freundlichen Grüßen

Ihr Jugendamt des Rhein-Sieg-Kreises, 28.10.2021